I.N. 236.355

Liebenzell 15 Juli 1874.

Liebe Helene!

Ich bin es allerdings schon gewöhnt auf meine langen Briefe nur kurze flüchtige Antworten von euch zu erhalten, aber gar nichts von Dir zu hören ist mir doch neu – so neu wie traurig. Von Tag zu Tag sah ich einem Brief aus Aussee entgegen; ich dachte er müsse kommen, doch habe ich mich leider darin getäuscht. Wenn ich Dir dennoch schreibe, so hat dies seinen Grund in meiner nahe bevorstehenden Abreise. Ich will Dir wenigstens sagen, daß Du, wenn Du Dich endlich zu einem Brief an mich aufraffst denselben nicht mehr hieher, sondern nach Blankenberghe adressiren sollst, wo ich am 25–26 d. M. einzutreffen hoffe. Ich reise nächsten Montag von hier ab, und werde, da ich mich in Carlsruhe, Cöln und Brüssel aufhalten will, nicht vor den genannten Daten an Ort und

Stelle sein. Meine hiesige Kur war von
recht gutem Erfolg begleitet und der
Aufenthalt sagte mir zu. Ich hatte über
wenig Anderes zu klagen als nur
über die gräßliche Hitze, die niemand
sich in den Tannenwäldern kaum
zu ertragen war. Man muß sich
eben überall etwas gefallen lassen.
In Blankenberghe wird es zwar
nicht so heiß sein, dafür werde ich aber
des Augen- und Herzerquickende
Grün, den Gesang der Vögel und
noch viele andere schöne Dinge
entbehren müssen. Ich werde den
ganzen August dort zubringen und
dann auf der Heimreise, die ich
auch nicht überstürzen darf, einige
Tage bei einer Freundin in
Enns zubringen so daß ich schwerlich
vor 12–14 Septbr. nach Wien kommen
werde.
Ich hoffe, daß es euch allen recht gut
geht und daß ihr am Grundelsee

…T- U. LANDESBIBL

angenehmen Tage verlebt. Für nähere
Bezeichnung deiner Wohnung ist mir
nicht geworden, ich adressiere diesen
Brief also einfach nach Aussee, Grundelsee
in der Voraussetzung, daß dem Brief-
träger, der deinen Eltern die
Zeitungen bringt, deine Adresse
ohnehin bekannt sein wird. Es ist
und bleibt aber doch eine arge
Fahrlässigkeit, daß du nicht daran
gedacht, sie mir zu geben.
Schreibe mir: „poste restante in
Blankenberghe bei Ostende" und
sorge dafür, daß ich bei meiner
Ankunft einen Brief von dir
vorfinde. Ich gebe dir dann sogleich
Nachricht wie (ich) die Reise zurück-
gelegt habe und wie es mir an
dem neuen Ort gefällt. Grüße
mir die Deinen und laß bald
von dir hören.

Deine

Betty.

Frau Betty Paoli
Seebad Blankenberghe
bei Ostende
Pyorf: Holland
Poste restante

Frl. Betty Paoli
Blankenberghe
bei Ostende
poste restante